

Pressemitteilung

Grundstein für Hamburgs Pilotprojekt MEISTERMEILE im Eimsbüttel gelegt

mit Bürgermeister Scholz, Handwerkskammerpräsident Katzer,
Sprinkenhof-Geschäftsführer Göрге und Bezirksamtsleiter Gätgens

Am Offakamp in Eimsbüttel entsteht mit der MEISTERMEILE Norddeutschlands erster innerstädtischer, mehrstöckiger Handwerkerhof nach Münchener Erfolgsmodell. Gewerbeflächen zu bezahlbaren Mieten sind rar in Hamburg, insbesondere in Eimsbüttel, Altona und Mitte. Abhilfe wollen Senat und Handwerkskammer Hamburg mit dem innovativen Modell des „gestapelten“ Handwerks schaffen: vier Etagen in moderner Ausstattung und zu fairen Mieten. Das Angebot ist attraktiv für kleine und mittlere Handwerks- und Produktionsbetriebe. So können sie in den Stadtteilen bleiben, anstatt ins Umland abzuwandern.

Für das Hamburger Pilotprojekt legten jetzt der Erste Bürgermeister **Olaf Scholz** und Handwerkskammerpräsident **Josef Katzer** am Offakamp den Grundstein, gemeinsam mit Geschäftsführer **Martin Göрге** von der Sprinkenhof GmbH und Eimsbüttels Bezirksamtsleiter **Kay Gätgens**. Zu den Gästen gehörten auch künftige MEISTERMEILE-Mieter.

Bürgermeister Scholz sagte: „Heute ist ein guter Tag für das Handwerk und für Hamburg. Die Idee eines Gewerbehofs mitten in Eimsbüttel nimmt sichtbar Gestalt an. Das Handwerk gehört zu Hamburg und es gehört in die Mitte der Stadt. Der Gewerbehof am Offakamp wird vielen Handwerksbetrieben Platz und eine einmalige Nähe zu Kunden und anderen Gewerben bieten.“ Weiter erklärte der Erste Bürgermeister: „Die Meistermeile wird Schule machen. Schon jetzt geht vom Offakamp ein positiver Impuls für die Entwicklung von Handwerker- und Gewerbehöfen in ganz Hamburg aus.“

Die MEISTERMEILE gehört zu den zentralen Vorhaben aus dem Masterplan Handwerk 2020 von Senat und Handwerkskammer. „Die MEISTERMEILE ist ein Gewinn für alle“, sagte **Handwerkskammer-Präsident Katzer**, „sie ist ein wichtiger Baustein zur Versorgung des Handwerks mit bezahlbarem Gewerberaum innerhalb der Stadt. Die ‚Wirtschaftsmacht von nebenan‘ muss für die Kunden auch künftig ‚nebenan‘ erreichbar sein.“ Es gehe um Urbanität und kurze Wege zum Kunden, aber auch um „Arbeits- und Ausbildungsplätze und die Gewerbesteuererinnahmen“, die Hamburg so erhalten bleiben: „Die MEISTERMEILE ist eine gute, eine notwendige Investition in den Erhalt der Wirtschaftskraft Hamburgs.“

Präsident Katzer zeigte sich überzeugt, dass der Handwerkerhof am Offakamp sehr gut laufen wird. Die Sprinkenhof GmbH plant die Fertigstellung für Ende 2018. Die MEISTERMEILE ist ein Projekt der Behörde für Wirtschaft, Verkehr

20. September 2017

Handwerkskammer Hamburg
Holstenwall 12
20355 Hamburg

Ute Kretschmann
Pressesprecherin
Telefon 040 35905-227
Telefax 040 35905-44227
Mobil 0175 7226948
ute.kretschmann@hwk-hamburg.de
www.hwk-hamburg.de

.....
**Die Handwerkskammer Hamburg
ist die Stimme des Handwerks in
der Hansestadt.**

Sie vertritt die Interessen von mehr als 15.000 Hamburger Handwerksbetrieben mit über 120.000 Beschäftigten in Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Als Einrichtung der Selbstverwaltung des Hamburger Handwerks übernimmt sie hoheitliche Aufgaben, die ihr als Körperschaft öffentlichen Rechts per Gesetz vom Staat übertragen wurden. Die Handwerkskammer bietet als moderne Dienstleisterin umfassenden Service und Beratung für Betriebe und Existenzgründer. Dies reicht von der Personalberatung Lüüd bis hin zur Fort- und Weiterbildung im eigenen Kompetenzzentrum ELBCAMPUS. In den ehrenamtlichen Gremien der Handwerkskammer engagieren sich gewählte Vertreterinnen und Vertreter von Arbeitgebern und Arbeitnehmern. In ihrer Vollversammlung sind alle Gewerbegruppen und handwerks-ähnlichen Gewerbe repräsentiert.

**Das Handwerk.
Die Wirtschaftsmacht.
Von nebenan.**



Besuchen Sie uns auch auf
facebook und twitter:
www.twitter.com/hwk_hamburg
www.facebook.com/hwk_hamburg

und Innovation, der Handwerkskammer Hamburg und der Sprinkenhof GmbH in enger Abstimmung mit dem Bezirksamt Hamburg-Eimsbüttel.

Sprinkenhof-Geschäftsführer Göрге erläuterte: „Wir bewirtschaften und vermieten die Gewerbehöfe der Stadt Hamburg und tragen mit rund 100.000 m² zu einem wesentlichen Flächenangebot für Gewerbetreibende bei. Wir freuen uns darauf, den Neubau des für Hamburg einzigartigen Konzeptes für Handwerkerhöfe realisieren zu können. Die MEISTERMEILE mit ihrem innovativen Flächenkonzept wird mit rund 16.000 m² vermietbarer Fläche dazu beitragen, den Standort Hamburg für Handwerksbetriebe weiter zu stärken und den Bedürfnissen des Handwerks mit einem zeitgemäßem Konzept gerecht zu werden. Das ‚gestapelte Gewerbe‘ geht effizient mit der knappen Ressource Fläche um und ergänzt die bestehenden Gewerbehöfe in Hamburg um dieses innovative Format.“

Bezirksamtsleiter Gätgens sagte: „Ich bin stolz, dass dieses zukunftsweisende Projekt im Bezirk Eimsbüttel realisiert wird. Die MEISTERMEILE ist ein innovatives Beispiel dafür, wie man mit geringem Flächenverbrauch effizient bauen kann. Vor allem kleinere Betriebe finden hier bezahlbaren und maßgeschneiderten Gewerberaum mit kurzen Wegen zum Kunden und kurzen Wegen zwischen Wohnort und Arbeitsplatz.“

In der MEISTERMEILE werden bis zu 70 Betriebe mit rund 400 Beschäftigten Platz finden. Interesse zeigen Betriebe aus Gewerken wie Elektro, Dachdecker, Kfz, Maler und Lackierer, Sanitär – Heizung - Klimatechnik, Konditor, Schneider, Tischler oder Parkettleger. Der Handwerkerhof nach dem Entwurf von bogevischs buero architekten & stadtplaner GmbH München sieht auf vier Etagen 11.400 m² Werkstattflächen und 2.000 m² Lagerflächen im Keller vor. Ausgestattet mit großen Lastenaufzügen, verstärkten Geschossdecken und Schalldämmung bietet die MEISTERMEILE Einheiten zwischen 50 und 500 m² zu Mieten zwischen 7,70 und 9,20 Euro pro m². Die Mieter bauen sich ihre Einheiten selbst aus, auch dadurch bleibt die Gewerbemiete niedrig.

Die MEISTERMEILE wird das Portfolio der aktuell zwölf bestehenden städtischen Gewerbehöfe stärken. Die stadteigene Hamburger Gesellschaft für Gewerbebauförderung GmbH wird als Spezialist in der Verwaltung und Vermietung von Gewerbehöfen für die MEISTERMEILE zuständig sein.

Kontakt für interessierte Betriebe

Standortberatung der Handwerkskammer Hamburg, Tel. 040 35905-264, E-Mail kontakt@meistermeile.de

Weitere Informationen

www.meistermeile.de

Für Rückfragen der Redaktionen

Lars Vieten, Sprinkenhof GmbH, Tel. 040 33954-325, E-Mail Lars.Vieten@sprinkenhof.de

Ute Kretschmann, Handwerkskammer Hamburg, Tel. 040 35905-227, E-Mail Ute.Kretschmann@hwk-hamburg.de

Guido Geist, Senatspressestelle, Tel. 040 42831-2170, E-Mail Guido.Geist@sk.hamburg.de

Kay Becker, Bezirksamt Eimsbüttel, Tel. 040 42801-2053, E-Mail Pressestelle@eimsbuettel.hamburg.de